



Jahrgang 48

Freitag, den 13.12.2019

Ausgabe 50/2019

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,95 Euro

Wochenzeitung für **Crumstadt** **Erfelden** **Goddelau** **Leeheim** **Wolfskehlen**

MACHT HOCH DIE TÜR

MITMACH KONZERT

Wir sagen euch an, Macht hoch die Tür, Kling Glöckchen kling, Leise rieselt der Schnee,
Jingle Bells, Süßer die Glocken nie klingen, Rudi Rotnase, Alle Jahre wieder,
Feliz Navidad, Oh du fröhliche, Stille Nacht

2019

Die ganze Kirche singt & musiziert

4. Advent, 22. Dezember 2019

Beginn 18:30 Uhr

In der Evangelischen Kirche Wolfskehlen

Eintritt frei Mitmachen erwünscht



**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

RIED-TAXI

06158-5252

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Telefonnummer 116 117 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen



BÜCHNERSTADT
RIEDSTADT

Stellenausschreibung

Die Stadt Riedstadt beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Ordnungspolizeibeamten / -in (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Einzelheiten der Stellenausschreibung mit Beschreibung von Aufgabenschwerpunkten und dem Anforderungsprofil sind auf unserer Homepage www.riedstadt.de (Rubrik: Bürgerservice / Ausschreibungen) nachzulesen.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 03. Januar 2020** an

Magistrat der Stadt Riedstadt
-Personalservice-
Rathausplatz 1
64560 Riedstadt

Vorsicht, Blitzer!

Der Blitzanhänger der Ordnungspolizei Riedstadt steht ab Montag, 2. Dezember, an der Bundesstraße 26 bei Wolfskehlen in Richtung Kreisel.

Die Umgehungsstraße aus Richtung Griesheim kommend beschreibt hier eine unübersichtliche Rechtskurve. Daher - und aus Gründen des Lärmschutzes für die Anwohner - ist hier eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h vorgeschrieben.



Semistationäre Geschwindigkeitsmessung

Die Auswertung der Verkehrsunfallstatistik durch die örtlich zuständige Polizei ergab, dass sich den Jahren 2016/17 im Nahbereich und der Zufahrt zum Kreisverkehr insgesamt 11 Verkehrsunfälle mit drei verletzten Personen ereignet haben. Als Unfallursache wurde im Wesentlichen nicht angepasste Geschwindigkeit festgestellt. Die Stelle ist somit durch die Polizei als „Unfallhäufungsstelle“ definiert. Durch regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen ist erfahrungsgemäß zu erwarten, dass sich die gefahrenen Geschwindigkeiten und in der Folge auch die Verkehrsunfälle reduzieren; heißt es in der Stellungnahme der Polizeiakademie Hessen.

Aus der Polizeiarbeit

POL-DA: Pfungstadt:

Achtung! Vermehrte Anrufe von Trickbetrüchern

Seit Mittwochabend (05.12.) häufen sich im Bereich Pfungstadt erneut Anrufe von Trickbetrüchern. Diese versuchen die Angerufenen mit den bekannten Maschen des „Enkeltricks“ und des „Falschen Polizeibeamten“ zu täuschen.

Die Polizei schließt derzeit nicht aus, dass die Anrufe sich auf den ganzen Landkreis Darmstadt-Dieburg, die Bergstraße, Groß-Gerau und den Odenwald ausweiten könnten.

Immer wieder telefonieren Betrüger das Telefonbuch von Städten und Gemeinden ab, um gezielt über ältere Vornamen bei vorwiegend älteren Menschen anzurufen, um Kasse zu machen. Die Täter machen sich den Umstand zu Nutze, dass Senioren regelmäßig mit Vor- und Zunamen, Adresse und Telefonnummer im Telefonbuch registriert sind. Sie verkennen dabei, dass durch die Veröffentlichung der Telefonbücher im Internet ihre Daten weltweit abrufbar sind. Die umfangreichen persönlichen Daten bieten den Tätern regelmäßig den notwendigen Einstieg, um das Vertrauen der Opfer zu gewinnen. Die Polizei rät daher dazu den Telefonbucheintrag zu überprüfen und ihn gegebenenfalls, beim jeweiligen Telefonanbieter, zu ändern oder zu löschen. Das Risiko überhaupt von den Tätergruppen angerufen zu werden, wird dadurch erheblich minimiert.

Sollte es dennoch zu Anrufen kommen, gilt:

- Seien sie misstrauisch, wenn sie außergewöhnliche Anrufe erhalten
- Machen sie am Telefon keine Angaben zu ihren persönlichen Verhältnissen, auch die Polizei wird sie am Telefon nicht nach Vermögenswerten und Geldverstecken befragen
- Notieren Sie sich Name und Rückrufnummer des Anrufers, beenden sie das Gespräch und sprechen Sie vor dem Rückruf mit einer Person ihres Vertrauens
- Scheuen sie sich nicht das Gespräch zu beenden, wenn Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint
- Übergeben oder deponieren Sie niemals Geld, oder andere Wertsachen, an oder für unbekannte Personen
- Informieren Sie Ihre Angehörigen über die entsprechenden Phänomene und den dazugehörigen Verhaltenstipps
- Verständigen Sie die örtliche Polizei oder die Notruf-/Einsatzzentralen der Polizei über die Notrufnummer 110

Weitere Präventionstipps zum „Enkeltrick“ finden Sie unter folgendem Link:

<https://k.polizei.hessen.de/1869418958> Weitere Präventionstipps zum „Falschen Polizeibeamten“ finden Sie unter folgendem Link:

<https://k.polizei.hessen.de/616721842>

Zudem informiert die Polizei auch über HessenWARN.

Brand und Vandalismus an Schule

Am Sonntag (08.12.) um 05:19 Uhr ging bei der Rettungsleitstelle Groß-Gerau ein Alarm der Brandmeldeanlage der Martin-Niemöller-Schule ein. Kurz danach meldeten sich dort und bei der Polizei Anwohner. Gemeldet wurde ein Feuer im Verwaltungsgebäude der Schule. Die alarmierten Einsatzkräfte der örtlichen und umliegenden Feuerwehren konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen und löschen. Die Martin-Niemöller-Schule ist eine integrierte Gesamtschule (IGS) mit ca. 1.100 Schülern in 41 Klassen. Im Zuge der polizeilichen Aufnahme wurden erhebliche Sachbeschädigungen an anderen Schulgebäuden festgestellt. Zur Unterstützung waren mehrere Rettungswagen und das THW zur Sicherung der Gebäude im Einsatz. Die Ermittlungen wegen des Verdachtes der Brandstiftung wurden aufgenommen und werden morgen durch das Kommissariat 10 der Polizeidirektion Groß-Gerau weitergeführt. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Schadenshöhe liegt nach erster Schätzung im sechsstelligen Bereich. Der Bürgermeister und der Schulleiter waren vor Ort.